

Immobilie kaufen oder mieten?

Beitrag von „Vivi“ vom 29. August 2007 15:58

Hallo Alema,

das hängt sicherlich auch von euren Ansprüchen beim Hauskauf ab. Eine Freundin von mir hatte sich ohne größeres Eigenkapital ein kleines, ländlich gelegenes Haus für 30.000€ gekauft (stark renovierungsbedürftig, aber bewohnbar). Sie hat alles in allem noch mal dieselbe Summe 'reingesteckt. Nach 5 oder 6 Jahren hatte sie es aber dann abbezahlt und zahlt seitdem nur noch die Steuern und laufenden Kosten. Also sowas ist immer möglich, auch ohne größeres Startkapital.

An was für ein Haus hattet ihr denn so gedacht? Und in welcher Lage? Stadthäuser haben natürlich auch andere Preise als welche auf dem Land... Könntet ihr ein renovierungs- bzw. sanierungsbedürftiges Haus kaufen und in Eigenleistung werkeln oder müsste es ein Haus in super Zustand sein? Oder gar neu? Im Allgemeinen rät man ja zu einem Startkapital von mindestens einem Viertel der Kaufsumme (also bei einer Summe von 50.000€ Gespartem wäre das ein Haus für etwa 200.000€). Besser natürlich mehr.

An welche max. Kaufsumme würdet ihr euch denn herantrauen? Könnten Eltern, Verwandte oder so nicht noch was dazugeben?

P.S.: Für einen gescheiten Finanzberater würde ich mich mal unter Kollegen und Freunden umhören.